

Streit um Anti-AKW-Demo

Berlin. Bei der Antiatomkraftdemonstration am Samstag in Berlin rechnen die Veranstalter mit mehr als 50000 Teilnehmern. »Aus dem gesamten Bundesgebiet erwarten wir weit über 100 Reisebusse und drei Sonderzüge«, sagte Christoph Bautz von der Organisation Campact am Dienstag in Berlin. Die Demonstration richtet sich gegen die Pläne der Bundesregierung, die Laufzeiten für deutsche Atommeiler im Schnitt um zwölf Jahre zu verlängern.

Um den Ort der Abschlußkundgebung bei der Berliner Demonstration gibt es noch Streit. Die Versammlungsbehörde untersagte den Veranstaltern die Nutzung der Wiese vor dem Reichstag mit Verweis auf den Grünanlagenschutz. Statt dessen solle die Abschlußveranstaltung vor dem Hauptbahnhof stattfinden. Gegen die Entscheidung der Behörde klagt das Veranstalterbündnis vor dem Verwaltungsgericht. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150913.streit-um-anti-akw-demo.html>